

## KONTAKT /

### ABTEILUNG FÜR ALTERSPSYCHIATRIE RAVENSBURG-BODENSEE /

Dr. Jochen Tenter  
jochen.tenter@zfp-zentrum.de  
Sekretariat 0751 7601-2404

Ulrike Nelles  
ulrike.nelles@zfp-zentrum.de

#### Stationen

C 32 Telefon 0751 87-3800, Fax 0751 87-3850  
C 42 Telefon 0751 87-3900, Fax 0751 87-3950

#### Oberarzt

Holger Claus  
Telefon 0751 87-3801, holger.claus@zfp-zentrum.de

#### Pflegerische Stationsleitung

Station C 32: Melanie Hane  
melanie.hane@zfp-zentrum.de  
Station C 42: Tanja Lochbühler  
tanja.lochbuehler@zfp-zentrum.de

#### Sozialdienst

Natalie Scholz, Telefon 0751 87-3804

## ANSCHRIFT /

ZfP Südwürttemberg  
Abteilung Alterspsychiatrie am St. Elisabethen-Klinikum  
Stationen C 32 und C 42  
Elisabethenstr. 15 (Haus C)  
88212 Ravensburg  
www.zfp-web.de

Ein Unternehmen der **zfp**-Gruppe Baden-Württemberg

Stand: August 2020 / www.openminded.world

# STATIONEN C32 UND C42 SCHWERPUNKT DEMENZ/DELIR



ALTERSPSYCHIATRIE  
RAVENSBURG-BODENSEE,  
ST. ELISABETHEN-KLINIKUM /

**zfp**  
Südwürttemberg





## WER WIR SIND /

Wir sind ein Team aus Fachärztinnen und -ärzten, Fachpflegekräften, Bewegungs- und Ergotherapeutinnen und -therapeuten und Sozialdienst. Die Behandlungsstationen C 32 und C 42 des ZfP Südwürttemberg sind in das Gebäude des St. Elisabethen-Klinikums integriert. Dies ermöglicht eine enge Zusammenarbeit des allgemeinen sowie psychiatrischen Krankenhauses und eine bessere Versorgung verwirrter Menschen.

In räumlicher Nähe der ZfP-Station werden vor allem Patienten aus der Inneren Medizin, Gefäßchirurgie und Orthopädie versorgt. Somit steht die Expertise der somatischen wie psychiatrischen Ärztinnen und Ärzte für die Patientengruppen stets zur Verfügung.

## AN WEN RICHTET SICH DAS ANGEBOT? /

Wir behandeln vorwiegend ältere Menschen ab dem 65. Lebensjahr, die im Rahmen ihrer psychischen Erkrankung eine intensive Betreuung und Unterstützung benötigen. Die Station ist spezialisiert auf Demenzerkrankungen und Delir. Dazu gehören Menschen, deren Gedächtnis, Verständigungsmöglichkeit und Orientierung krankhaft beeinträchtigt sind.

Unter „Delir“ versteht man einen akuten Verwirrheitszustand, der unter anderem durch Operationen, Schmerzen oder Aufnahme im Krankenhaus ausgelöst werden kann. Die Hälfte der über 75-Jährigen, die sich im Krankenhaus aufhält, wird mindestens einmal delirant.

## WIR BIETEN /

- Behandlung auf zwei Stationen mit bis zu je zwölf uns anvertrauten Menschen
- eine ruhige Atmosphäre
- großzügig und hell gestaltete Zimmer für eine leichtere Orientierung und höheres Wohlbefinden
- Bezugspflege
- medikamentöse Behandlung
- Krankengymnastik und Sturzprophylaxe
- aktivierende Beschäftigung, Ergotherapie
- Gemeinschaftsräume
- eine klare Tagesstruktur
- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Vermittlung von Nachsorge und aufsuchender Hilfe

PFLEGEGRUPPE  
C 32 UND C 42 /

